

**Zeit:** Mittwoch, 09.02.2022, 18.00 – 19.50

**Ort:** online über Zoom

**Moderation:** Frank Markowski

**Protokoll:** Elisabeth Hirsch

---

**Anwesende:** Andrea Isermann-Kühn (AIK)  
Bärbel Rothhaar (BR)  
Elisabeth Hirsch (EH)  
Frank Markowski (FM)  
Gundi Kälber (GK)  
Harris Tiddens (HT)  
Hartmut Eschenburg (HE)  
Joachim Saint-Paul (JSP)  
Patricia Spengler (PS)  
Rainer Leppin (RL)  
Stephan Kopschinski (SK)

**Als Gast:** Caren Dreyer (CD)

---

**Nächste Sitzung:** 09.03.2022, 18.00 – 20.00 Uhr, über Zoom

**Tagesordnung:**

1. **Bilanz der Treffen mit Bezirksbürgermeisterin Bauch und Baustadtrat Schmitz-Grethlein**
2. **Nachlese Kunstobjekt INSEL-Spitze – weiteres Vorgehen**
3. **INSEL-Rat (Zusammensetzung des 2. Rats, Themen)**
4. **Verkehr / Mobilität (Foren / Versammlungen zu den Themen Straßenbahn, Rudolf-Wissell-Brücke, Bahnhof Jungfernheide)**
5. **Infoblock**
  - a. **Bericht über den Vortrag bei der SPD-Ortsgruppe (AIK)**
  - b. **Kiezblock-Aktionen**
  - c. **Wasserturm – Termin mit dem Eigentümer**
  - d. **Müllsammelaktion**

### 1. Bilanz der Treffen mit Bezirksbürgermeisterin Bauch und Baustadtrat Schmitz-Grethlein

Sowohl die neue Bezirksbürgermeisterin Kirstin Bauch als auch der neue Stadtentwicklungs-Stadtrat Fabian Schmitz-Grethlein betonten ihr besonderes Interesse an der INSEL und freuten sich auf die Zusammenarbeit mit der „Nachhaltigen Mierendorff-INSEL“, der Stadtteil-Koordination und der DorfwerkStadt. Beide zeigten sich offen für eine Einladung ins IZKT, ein Termin steht noch nicht fest.

Im Folgenden entwickelte sich im IZKT ein Austausch über die Nachteile von Hochhäusern, hingewiesen wurde besonders auf die nachfolgende erhöhte Verkehrsdichte. Da die Mierendorff-INSEL, auch im Vergleich zu Gesamtberlin, eine hohe Bevölkerungsdichte hat, wäre ein zusätzliches Verkehrsaufkommen ein eklatanter Nachteil. Es wurde auch die hohe Bedeutung der Kleingärten als Frischluftschneise betont. JSP schlug vor, dieses Thema in einer der nächsten Sitzungen ausführlicher zu besprechen.

Der Bebauungsplan für die Treseburger Str. 2 soll ab 21. Februar öffentlich einsehbar sein.

### 2. Nachlese Kunstobjekt INSEL-Spitze – weiteres Vorgehen

Erneut wurde die von der Bezirkspolitik nicht vorgesehene Beteiligung der Bevölkerung an der Auswahl des Kunstobjekts an der Mörschbrücke bemängelt. Nachträglich gibt es eine Ausstellung der zehn Kunstwerke, die in der engeren Wahl waren. Fotos der Kunstwerke werden dazu an den Zaun zwischen UdK und Jugendkunstschule gehängt. Eröffnung in Anwesenheit von Stadtrat Oliver Schruoffeneger wird am 15. Februar zwischen 16.00 und 18.00 Uhr sein. FM bat alle Anwesenden, dann dort zu sein, um auf das mangelhafte Beteiligungsverfahren hinweisen zu können. Außer ihm und AIK sagten spontan HE und CD zu. Äußerungen zu den Kunstwerken an sich sollten nur als Privatperson getätigt werden, die mangelnde Beteiligung dagegen sollte im Namen des IZKT kritisiert werden.

### 3. INSEL-Rat (Zusammensetzung des 2. Rats, Themen)

Für Mai 2022 ist ein Treffen des 2. INSEL-Rats geplant. Als mögliche Themen wurden benannt: Infrastruktur, allgemein Mobilität und die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes. Da nur fünf Prozent der Flächen um den Bahnhof Jungfernheide dem Bezirk gehören und der Rest sich in Privatbesitz befindet, könnte dieses Thema zu hoher Frustration im INSEL-Rat führen, da es so letztlich zu wenige Entscheidungsmöglichkeiten bietet.

Ein konkretes Mobilitätsthema könnte die Ecke Mierendorffplatz/Osnabrücker Str. sein. Es gibt Pläne, den nördlichen (Schmuckplatz) und den südlichen (Marktplatz) Teil besser miteinander zu verbinden. Dazu könnte das Teilstück zwischen der Kepler- und der Sömmeringstr. für den Durchgangsverkehr (mit Ausnahme der Straßenbahn) gesperrt werden. Zu diesem Thema wird es ein Abstimmungstreffen zwischen AIK, RM und Stadtrat Schruoffeneger geben.

Allgemein wurde darauf hingewiesen, dass der INSEL-Rat konkrete Dinge entscheiden sollte, weshalb jeweils gut vorbereitete Planungsalternativen in die

Sitzungen einzubringen sind. Eine Nachbereitung der Treffen ist ebenso wichtig wie eine gute Vorbereitung.

Es kam die Idee auf, dass der 2. INSEL-Rat zuständig sein sollte für Verkehrsfragen. Dagegen spricht, dass nicht alle Bewohner:innen der INSEL wissen, wie hoch das Verkehrsaufkommen in von ihnen weniger frequentierten Straßen ist.

Ein weiteres Thema für den 2. INSEL-Rat könnten Kiezblocks sein, die der Verkehrsberuhigung dienen. So könnten auch mehr Flächen als öffentlich zugängliche Bereiche geschaffen werden. Der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf weist bisher nur zwei Gebiete als Kiezblocks aus, darunter die Krumme Str. auf der Höhe des Karl-August-Platzes. Der Bezirk Mitte, wesentlich kleiner als Charlottenburg-Wilmersdorf, hat bereits neun Kiezblocks.

Beide INSEL-Räte werden demnächst vom Stadtrat angeschrieben; eingeladene Bewohner:innen, die bisher nicht reagiert haben, werden nochmals angeschrieben.

#### 4. **Verkehr / Mobilität (Foren / Versammlungen zu den Themen Straßenbahn, Rudolf-Wissell-Brücke, Bahnhof Jungfernheide)**

Es sollten Informationen zu den verschiedenen Bauvorhaben an die Bewohner:innen weitergegeben werden. Das ist Aufgabe des Bezirksamtes, das IZKT würde unterstützen. HE sagt zu, dies in einem Brief an den Bezirk vorzuschlagen und diesen vorab in der Runde des IZKT zu schicken.

Einige Infos wurden innerhalb der IZKT-Sitzung bereits mitgeteilt: Baubeginn für die geplante Tram ist 2026. Die Rudolf-Wissell-Brücke wird teilweise neu errichtet, bevor der alte Teil abgerissen wird. Trotzdem wird es zu Engpässen kommen, da zeitweise nur zwei statt drei Fahrspuren zur Verfügung stehen. Der Verkehr wird dann wohl über den Tegeler und den Fürstenbrunner Weg umgeleitet.

#### 5. **Infoblock**

##### a. **Bericht über den Vortrag bei der SPD-Ortsgruppe (AIK)**

AIK berichtete über die INSEL und den INSEL-Rat und wies darauf hin, dass dringend ein größeres Stadtteilzentrum benötigt wird, weil das HaM definitiv zu klein ist.

##### b. **Kiezblock-Aktionen**

Dieses Thema wurde bereits ausführlich unter Punkt 3 diskutiert.

##### c. **Wasserturm – Termin mit dem Eigentümer**

Es gibt Kontakt zum Eigentümer, ein konkreter Termin konnte noch nicht festgelegt werden.

AIK verschickt in der kommenden Woche den Link zum Wasserturm-Film.

##### d. **Müllsammelaktion**

Ein erster gemeinsamer Termin findet am 22.2. statt, in der nächsten IZKT-Sitzung kann dann berichtet werden.